



LR Palfrader (Mitte) traf sich im Landhaus mit den Verantwortlichen aus den Gemeinden.

Foto: privat

Bezirk: 50 neue Betreuungsplätze

Bund und Land nehmen viel Geld für Kinderbetreuung in die Hand

■ BEZIRK SCHWAZ (red). Rund elf Millionen Euro zahlt das Land Tirol an 127 private und öffentliche Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen aus. Davon fließen über 817.000 € in den Bezirk Schwaz. Mit den Geldern können Öffnungszeiten verlängert, gemeindeübergreifende Betreuungsangebote geschaffen, die Gruppengrößen verkleinert

und Kinderkrippen, Kindergärten und Horte erweitert, modernisiert oder neu gebaut werden. Dadurch entstehen tirolweit 666 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze – im Bezirk Schwaz sind es 50. „Der weitere Ausbau und die qualitative Verbesserung der Kinderbetreuungsangebote sind wichtige familienpolitische Ziele“, betont Bildungs- und Familien-

landesrätin Beate Palfrader bei der Vergabe der Förderzusagen im Landhaus. Für den Ausbau der institutionellen Kinderbetreuung nahmen Bund und Land im Rahmen von 15a-Vereinbarungen viel Geld in die Hand: Inklusive der aktuellen Auszahlungen beläuft sich das Fördervolumen seit 2008 auf über 51 Millionen Euro. **Mehr auf meinbezirk.at**